



Der gestirnte Nachthimmel in Zeitrafferaufnahmen Ing. Erich Meyer, Linzer Astronomische Gemeinschaft Vortrag am Montag, den **18. Februar 2013** um 19:30 Uhr im **Ars Electronica Center, Seminarraum (Untergeschoß)**

Normalerweise hat der Beobachter des nächtlichen gestirnten Himmels einen statischen Eindruck vom Himmelszelt über uns. Nur bei mehrstündiger Beobachtung werden Veränderungen sichtbar. Ziel des Referenten ist es, mit Zeitraffervideos die Bewegung des Sternenhimmels für den Laien leicht erkennbar zu machen. Diese Videos entstehen, indem mit einer digitalen Spiegelreflexkamera in einer Nacht eine Bilderserie von bis zu 2.000 Aufnahmen angefertigt und diese nach einer entsprechenden Bearbeitung zu einem Kurzfilm zusammengefügt wird. Als Bildbeispiel ist der Traunsee mit seiner herrlichen Bergkulisse zu sehen. Während der fast vierstündigen Belichtungsserie sind die Sternbewegungen infolge der Erddrehung durch die Sternstriche sichtbar. Dieses Bild ist die Summe von 326 Einzelaufnahmen, die für ein Zeitraffervideo entstanden sind. Im Vortrag werden sowohl Zeitraffervideos als auch die entsprechenden Summenbilder gezeigt und erläutert. Die gezeigten Zeitraffervideos sind auf drei Kontinenten entstanden.

Der Referent beschäftigt sich seit mehreren Jahrzehnten mit Astronomie und Astrofotografie. Er betreibt gemeinsam mit Erwin Obermair seit 1979 eine private Sternwarte in Davidschlag bei Linz und ist auch Entdecker zahlreicher Asteroiden.

Gäste sind willkommen

Die Vereinsleitung

Hinweis:

Bitte beachten Sie den geänderten Veranstaltungsort!



Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 21. Jänner 2013 wurde der in der letzten Ausgabe der WEGA abgedruckte Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

Der von der Vereinsleitung eingebrachte Antrag, die Höhe des Mitgliedsbeitrags gegenüber dem Vorjahr unverändert zu belassen, wurde von der Jahreshauptversammlung ohne Gegenstimme angenommen.

Mitgliedsbeitrag für 2013:

Reguläre Mitglieder: EUR 30,--

Schüler, Studenten, Senioren: EUR 17,--

Familienmitgliedschaft: EUR 47,--

Da die notwendigen Ausgaben zum Betrieb der Sternwarte und zur Abwicklung unserer weiteren Aktivitäten hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen und den Spenden gedeckt werden, möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bereits im Voraus für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags 2013 bedanken. Besonderer Dank geht dabei an all jene, die unsere Aktivitäten noch zusätzlich mit einer freiwilligen Spende fördern!

Wir ersuchen Sie, den Einzahlungsbeleg (blauer Abschnitt des Zahlscheins) aufzubewahren. Dieser stellt gleichzeitig den Mitgliedsausweis für 2013 dar. Durch die Vorlage des Ausweises können Sie die vielen Vorteile der Mitgliedschaft (freier Eintritt zu den Sternführungen, Benutzung der Fachbibliothek und der Leihinstrumente, Ermäßigung beim Kauf von astronomischen Instrumenten, usw.) in Anspruch nehmen.

LAG-Rückblick auf das Jahr 2012

Einen Video-Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr 2012 gibt es als Video-DVD und auch in HD auf einer Daten-DVD und bald auf dem neuen PC auf Sternwarte der LAG.

Die Musik von KUSA (Kurt Gussner) gibt es auf einer Audio-CD.

Weiters sind auch wieder Meteorite in verschiedenen Größen verfügbar.

Siegi Grammer





Kurs 2013: Praktische Teleskop-Astronomie

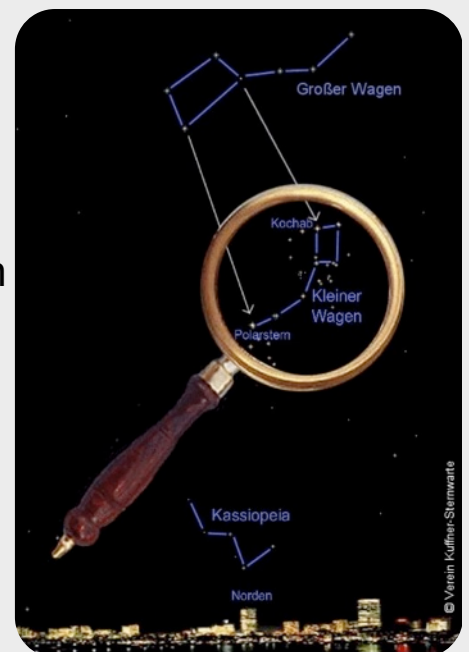


Kurs 2013: Praktische Teleskop-Astronomie

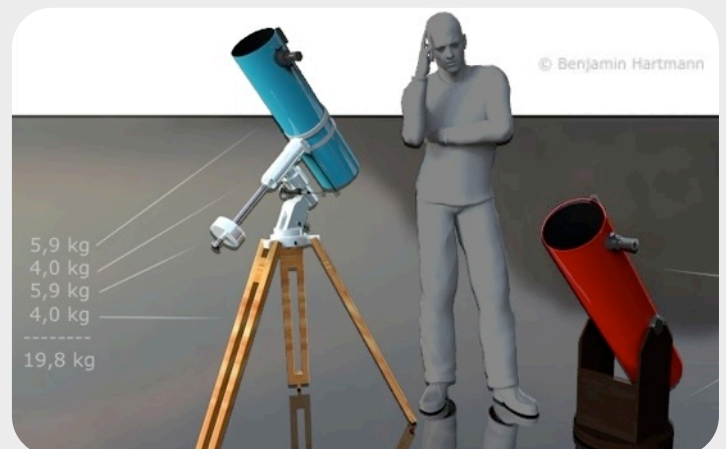
12, 19, 26 März & 2 April 2013 - um 19:30 Uhr

auf der Johannes Kepler Sternwarte der LAG

- ★ Was ist Hobbyastronomie?
- ★ Wie orientiert man sich am Sternen-Himmel
- ★ Drehbare Sternkarte und Astro-Software
- ★ Was kann man am Himmel beobachten?
- ★ Erkundungstour - Praktische Beobachtungen
- ★ Teleskop-Arten - Funktion und Bedienung
- ★ Vorbereitung auf den Beobachtungsabend
- ★ Zubehör - Was man sonst noch so braucht
- ★ Was ist beim Teleskop-Kauf zu beachten
- ★ Deep Sky - Umgang mit dem Sternatlas
- ★ Einstieg in die Astrofotografie



Sie können Ihre eigene Teleskop-Ausrüstung zum Kurs mitnehmen und auch mit den Geräten der LAG auf der Sternwarte trainieren.



Kosten: 30 € (15 € für LAG-Mitglieder) - Vorab-Überweisung auf das LAG-Konto.

Anmeldung: Email an kurs@sternwarte.at

Anmelden - Bestätigung abwarten - Überweisung

Halo-Ring

Die Aufnahme, die am 11. September 2012 entstand, zeigt einen nahezu perfekten Halo-Ring um die Sonne. Der Ring mit einem scheinbaren Radius von 22° entsteht durch die Brechung des Sonnenlichts in Eiskristallen, welche die Form eines sechseckigen Prismas aufweisen. Da die Brechung von der Wellenlänge (und damit von der Farbe) des Lichts abhängt, zeigt der Halo-Ring Farben ähnlich einem Regenbogen. Die Aufnahme entstand mit einer Casio EX-S10 Digitalkamera (Belichtungszeit: 1/2000 Sekunde, Blende f/7,9).

Alois Schmitzberger

